

# **ELOwf Entwicklerleitfaden**

[Stand: 11.11.2016 | Programmversion: 10.01.000]

#### Inhalt

1	Übersetzung / Lokalisierung	3
1.1	Übersetzungstabelle benutzen	3
1.2	properties-Dateien benutzen	4
1.3	Vergleich	6
1.4	Übersetzungen bearbeiten	7
1.5	Dynamische Sprachauswahl	7
2	Datumsfelder	8
2.1	Das Format	8
2.2	Internationalisierung & Zeitzonen	8
3	Numerische Felder und Betragsfelder	9
3.1	Der Unterschied	9
3.2	Verhalten	9
3.3	Format	9
3.4	Formeln	10
3.5	Spontane Formeln	10
3.6	Skripting	11
4	Linkfelder	12
5	Zeichnungen	13
6	Validierung	15
6.1	Einleitung	15
6.2	Grundverhalten	15
6.3	Eigene Validierungsnachrichten	16
6.4	Eigene Validierungsfunktionen (JS_VAL)	17

# Technische Dokumentation ELOwf Entwicklerleitfaden



6.5	Eigene Filterfunktionen (JS_FILTER)			
6.6	Kann ich je nach Anwendungsfall die Validierung ein- oder ausschalten?	18		
7	Listen	19		
7.1	Übersicht	19		
7.2	Dynamische Stichwortliste	19		
7.3	Dynamische Stichwort-Map.	24		
8	Eigene Dateien hinzufügen	26		
8.1	CSS-Dateien	26		
9	Ereignisse	27		
9.1	onInit()	27		
9.2	inputChanged(elem)27			
9.3	saveClicked()27			
9.4	nextClicked(id)	28		
10	Verschiedenes	29		
10.1	Drucken	29		
	10.1.1 Textbereiche automatisch erweitern	29		
10.2	Finstellbare Tastaturbefehle	30		



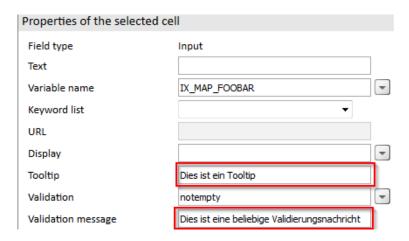
# 1 Übersetzung / Lokalisierung

Es stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, um Workflow-Formulare zu lokalisieren bzw. internationalisieren, damit Sprachtexte und Tooltipps automatisch in der Clientsprache übersetzt werden.

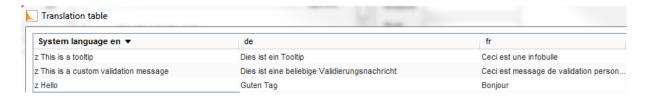
# 1.1 Übersetzungstabelle benutzen

Die "klassische" Vorgehensweise, um Texte zu internationalisieren, ist Sprachtexte und Tooltips in dem Volltext zu speichern. Damit werden die Texte anhand der Übersetzungstabellen, die in den Clients verfügbar sind, automatisch ersetzt.





Die Übersetzungstabelle würde in etwa so aussehen:





**Hinweis**: Die vorangestellte "z" in dem Screenshot oben wurde nur hinzugefügt, um die Texte für die Anzeige zu sortieren.

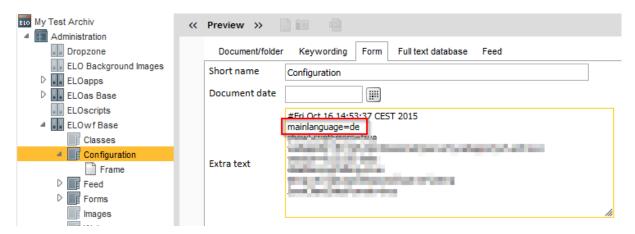
Das Ergebnis in einem englischsprachigen Client wäre also:





Der Screenshot ist etwas überfüllt, aber es sollte Ihnen die zugrundeliegende Idee vermitteln. Falls keine Übersetzungen für einen bestimmten Text gefunden werden, wird das Original behalten.

Wie Sie in diesem Beispiel erkennen können, ist die Referenzsprache für ELOwf nicht unbedingt die Systemsprache. Die Standardsprache wird durch "mainlanguage" in dem ELOwf Ordner Configuration definiert.



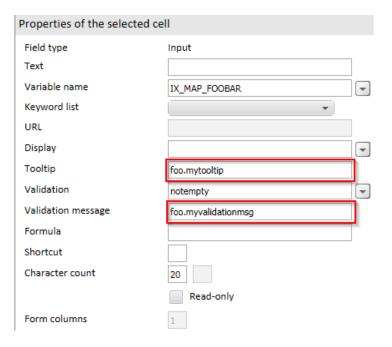
Diese Sprache wird bei der Suche nach Übersetzungen als "Referenz" verwendet.

# 1.2 properties-Dateien benutzen

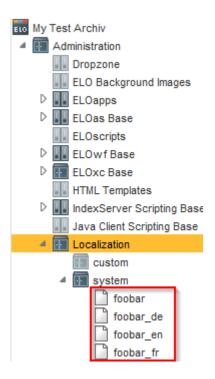
Die "neue" Vorgehensweise, um Texte zu lokalisieren, ist es, Übersetzungsschlüssel in dem Formular zu verwenden, und dann .property-Dateien zu benutzen, um die Übersetzungen auszuliefern. Damit können Sie auch maßgeschneidert übersetzte Hinweise per Skripting erstellen, was nicht auf andere Weise möglich wäre.







Die .property-Dateien können unter dem Ordner Administration¶Localization¶system abgelegt werden.



Jede dieser 4 Dateien ist eine .properties-Datei für die jeweilige Sprache. Die "foobar" ohne ein nachgestelltes Sprachkürzel wird per Default benutzt, falls eine unerwartete/unbekannte Sprache nachgefragt wird.





Hinweis: Sie können jeden beliebigen Dokumentennamen (Sprachkürzel davon ausgenommen) für die Sprachdateien benutzen. Alle Schlüssel werden zur Laufzeit in den jeweiligen Speicher für die Sprache geladen.

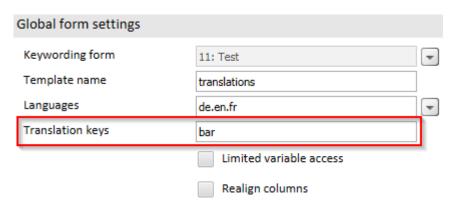
Der Inhalt von "foobar\_en.properties" könnte so aussehen:

```
foobar_en.properties 

foo.greeting=Hello
foo.mytooltip=This is a tooltip
foo.myvalidationmsg=This is a validation message

bar.mynotification=That can be called inside a script!
```

Sie können auch eine Teilmenge von diesen Properties importieren, um sie fürs Skripten zur Verfügung zu stellen. Um das zu ermöglichen, geben Sie die Präfix für den Übersetzungsschlüssel in der unten angezeigten Eigenschaft ein. In diesem Beispiel werden alle Schlüssel, die mit "bar" anfangen, für das Formular verfügbar gemacht.



Sie sind in Skripten über "elo.locale.store" aufrufbar. In diesem Fall können Sie eine MessageBox mit einer übersetzten Nachricht einfach so erstellen:

```
eloAlert(elo.locale.store['bar.mynotification'])
```

# 1.3 Vergleich

Als Faustregel gilt: Sie können Übersetzungstabellen benutzen, wenn Sie nur ein paar Formulare in einer Sprache übersetzen müssen. Wenn Sie mehrere größere Formulare haben, oder in mehreren Sprachen übersetzen müssen, wird die auf Properties basierte Lösung empfohlen.

Die Nutzung von Properties-Dateien hat die folgenden Vorteile:

• Skripte können auch auf übersetzte Texte zugreifen, zum Beispiel auf Hinweiskästchen.



- Je nach Kontext muss manchmal ein Wort in einer Sprache in unterschiedliche Wörter einer anderen Sprache übersetzt werden. Das ist nicht mit Übersetzungstabellen möglich.
- Properties-Dateien werden von professioneller Übersetzungs-Software unterstützt.
- Properties-Dateien werden in dem ELO-Archiv versioniert.

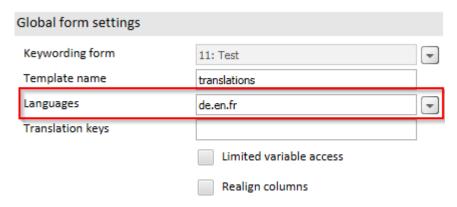
Das mag in kleinen Archiven mit niedrigen Anforderungen für die Lokalisierung überflüssig sein, aber der Nutzen steigt zunehmend, wenn diese Anforderungen zunehmen.

#### 1.4 Übersetzungen bearbeiten

Aus Performancegründen speichert ELOwf Übersetzungen in einem Cache. Nach der Bearbeitung der Übersetzungstabellen oder Properties-Dateien, laden Sie das Modul ELOwf neu, damit die Änderungen übernommen werden. Führen Sie nach der Änderung der Properties-Dateien außerdem einen Neustart des Indexserver durch.

#### 1.5 Dynamische Sprachauswahl

Bei der Eingabe von Sprachen in den Formulareinstellungen für "languages" (siehe Bild) gilt:



Ein Kombinationsfeld wird dem Formular hinzufügt, mit dem man innerhalb des Formulars selbst die Sprache wechseln kann.





#### 2 Datumsfelder

Obwohl es nicht auf dem ersten Blick ersichtlich ist, kann jedes Datumsfeld zusätzliche Informationen zur Uhrzeit beinhalten. Sie können zum Beispiel "12. November 2015" im Kalender auswählen, aber Sie können auch eine Uhrzeit eingeben, wie beispielsweise "12. November 2015 07:08 Uhr". Bitte beachten Sie: Sekunden werden nicht gespeichert.

#### 2.1 Das Format

- Bei der Verwendung des ELO Java Clients haben die Formulare das gleiche Format. Dieses Format hat entweder ein bestimmtes Muster oder ist Locale-abhängig (in der Standardeinstellung).
- In anderen Fällen benutzt das Formular entweder das deutsche Format ("dd.MM.yyyy HH:mm") es sei denn, die Sprache ist Ungarisch, in diesem Fall wird ("yyyy.MM.dd HH:mm") benutzt.

Mit anderen Worten: Falls Sie nicht den Java Client verwenden, können Sie andere Datums-/Zeitformate nicht benutzen.

Es empfiehlt sich, für das Datumsfeld beim Schreiben, Einfügen oder Aktualisieren das gleiche Format zu benutzen. Es ist allerdings möglich, auf die folgenden Alternativen auszuweichen:

- Das Alternativformat, das in dem Java Client angegeben wurde
- Das universelle Format ISO 8601 (z.B. "2014-09-08T08:02:17")

# 2.2 Internationalisierung & Zeitzonen

Bitte beachten Sie: Bei Anmeldung mit einem Client in einer anderen Zeitzone, werden IX\_DOCDATE und IX\_CREATEDATE für die örtliche Zeitzone angepasst.

Beispiel: Ein Dokument mit einem Erstellungsdatum vom "12. November 2015 07:08" wird zu "12. November 2015 10:08", wenn ein Benutzer sich an einem Client in einer drei Stunden späteren Zeitzone anmeldet. Dies ist auch der Fall bei einem "puren" Datum, hier wird die Zeit als 0 Uhr interpretiert. "12. November 2015" wird zum Beispiel gleich wie "12. November 2015 um 00:00" behandelt.

Alle andere Datumswerte in dem Formular bleiben unverändert.



# 3 Numerische Felder und Betragsfelder

#### 3.1 Der Unterschied

Der Hauptunterschied zwischen Betragsfeldern und numerischen Felder besteht darin, dass Betragsfelder Trennzeichen benutzen, währenddessen "num"-Felder diese nicht haben. Betragsfelder werden typischerweise für große Zahlen oder Währungen eingesetzt. Die Tausender- und Dezimaltrennzeichen sind auch sprachabhängig. Ein Betragsfeld wie "123.456,78" auf Deutsch wird also als "123,456.78" im Englischen dargestellt.

#### 3.2 Verhalten

"amount nk:2" verhält sich folgendermaßen (in der Client-Spracheinstellung Deutsch):

- "12345 -> "12.345,00" <= stellt ein Tausendertrennzeichen dar
- "12.345" -> "12.345,00" <= interpretiert "." als Tausendertrennzeichen
- "12,345" -> "12,35"

"num nk:2" verhält sich folgendermaßen (in der Client-Spracheinstellung Deutsch):

- "12345" -> "12345,00" <= Kein Tausendertrennzeichen
- "12.345" -> "12,35 <= interpretiert sowohl "," als auch "." als Dezimaltrennzeichen
- "12,345" -> "12,35"

Betragsfelder können Eingaben mit oder ohne Tausendertrennzeichen akzeptieren, werden aber die Daten immer mit Trennzeichen anzeigen.

Wenn der folgende Flag im Header-Skript gesetzt wird:

```
ELO.Configuration.Amount.noThousandSep = true;
```

Dann werden "amount"-Felder ähnlich zu "num"-Felder, die das letzte Trennzeichen als ein Dezimaltrennzeichen interpretieren, egal, ob es sich um einen Punkt "." oder ein Komma "," handelt.

#### 3.3 Format

Was wird für die Tausender-/Dezimaltrennzeichen benutzt?

- Wenn der Benutzer den ELO Java Client einsetzt, wird es in den technischen Voreinstellungen der Konfiguration eingestellt. Dort haben Sie zwei Optionen: "Standard" (empfehlenswert, ist sprachabhängig). Alternativ dazu können Sie eigene Trennzeichen angeben (nicht empfehlenswert, weil das Trennzeichen immer gleich bleibt, auch wenn Sie die Sprache ändern).
- In anderen Fällen wird der Standard der Client-Spracheinstellung angewandt.

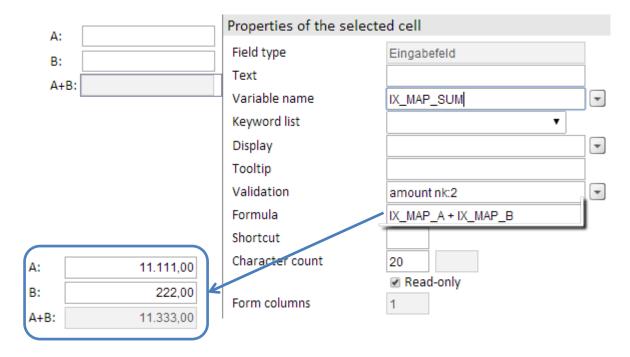


Falls Sie sich nicht sicher sind, welches Trennzeichen benutzt wird, können Sie die Einstellung in dem Formularheader ermitteln. Diese sind in den folgenden Variablen gespeichert:

```
ELO.Configuration.Amount.ThousandSep = ...
ELO.Configuration.Amount.DecimalSep = ...
```

#### 3.4 Formeln

Numerische Eingabefelder können über beliebige Formeln berechnet werden.



Die Sonderfunktion ESum(IX\_MAP\_N) als Formel kann benutzt werden, um alle Werte zu summieren. Es ist dasselbe wie IX\_MAP\_N1 + IX\_MAP\_N2 + ...

# 3.5 Spontane Formeln

Sie können in Formulare "=" eingeben, gefolgt mit einer mathematischen Formel wie "= 0.21 \* 1234 + 57", um etwas dynamisch zu berechnen. Drücken Sie danach einfach die Eingabetaste oder verlassen Sie das Feld; das Ergebnis wird automatisch berechnet.

Diese Inline-Formeln sind auf numerische Operationen beschränkt. Andere Variablen stehen nicht zur Verfügung.



#### 3.6 Skripting

Wenn Sie Werte aus Feldern durch das Skripten holen, benutzen Sie in jedem Fall "\$num(...)" und nicht "\$val(...)". Die erste gibt ein Float zurück, wobei die Zweite einen "ELO-formatierten" String zurückgibt: Das heißt, kein Tausendertrennzeichen und ein Komma als Dezimaltrennzeichen, egal welche Sprache angegeben wird!

Enthält die Eingabe den Wert "12.345,67", gibt \$val("IX\_...") den String "12345,67" zurück.

Numerische Werte und Betragswerte werden ebenfalls immer in "ELO\_PARAMS" als ELO-formatierte Strings gespeichert.



## 4 Linkfelder

Ab ELO 10 können Sie auch Links in Formulare einfügen.



Es stehen zwei Arten von Links zur Verfügung:

- Ist die URL eine GUID, wird beim Klick das Dokument in einem neuen Fenster/Tab geöffnet.
- Ist die URL eine "normale" Internetadresse, wird die zugehörige Webseite in einem neuen Fenster/Tab geladen.

Wird die URL in dem Formulardesigner leer gelassen, zeigt das Formular einen Link auf das aktuelle Dokument an.



# 5 Zeichnungen



Das Signatur-Widget ist in ELOwf 10.01 und späteren Versionen verfügbar. Das Widget ermöglicht es dem Benutzer, ein Formular zu unterschreiben.

Da die Daten, die in einer Signatur gespeichert werden, größer als in den Indexfeldern und Map-Felder erlaubt sind, müssen "BLOB" (Binary Large OBject)-Felder eingesetzt werden. Diese werden anhand von Variablen erkannt, die mit "IX\_BLOB\_" anfangen, gefolgt von einem beliebigen Namen.





# Technische Dokumentation ELOwf Entwicklerleitfaden

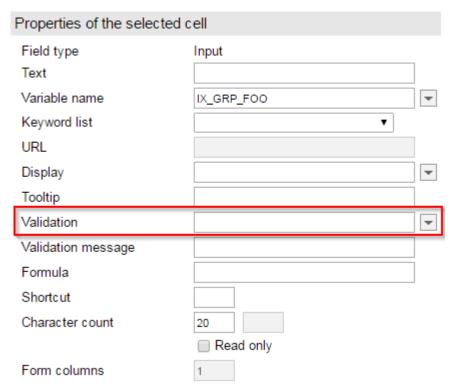


Signature	Signed by: Administrator 24.Nov.16 10.51						
Save without passing forward							
Save	Print						

Es ist möglich, mehrere Signaturen auf einem Formular anzubringen, die von dem gleichen oder verschiedenen Benutzern unterzeichnet sind. Die einzige Beschränkung hierbei ist, dass dieses Widget nicht in Kombination mit dynamischen "JS\_ADDLINE"-Zeilen verwendet werden kann.



# 6 Validierung



#### 6.1 Einleitung

Die Einschränkungen der Indexfelder auf einer Verschlagwortungsmaske und die Validierung in den ELOwf Formularfeldern sind im Grunde zwei ganz verschiedene Funktionalitäten.

Die Einschränkungen, die in der Verschlagwortungsmaske angegeben sind, werden von *ELOwf und dem Indexserver ignoriert (\*)*. Sie können per Default alles mögliche in jedem Indexfeld speichern, auch wenn es als eine Nummer, Datum, oder alles andere definiert wurde.

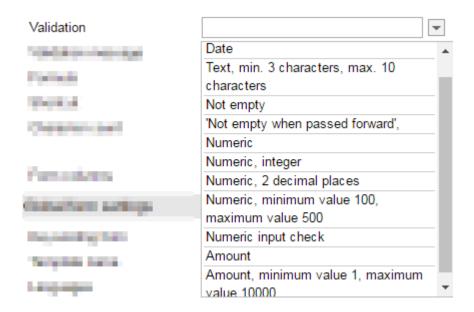
Die Verschlagwortungsmasken werden ausschließlich in den Clients (Java, Web, Windows) benutzt, um die Inhalte zu validieren/formatieren, jedoch aber *nicht* von ELOwf, der eine andere Validierung einsetzt.

(\*) ...mit Ausnahme der Minimal-/Maximallänge, die jedoch die zwei einzigen Eigenschaften einer Verschlagwortungsmaske sind, die zwingend auf ein Feld beschränkt sind.

#### 6.2 Grundverhalten

Sie können pro Feld eine Reihe vordefinierter Einschränkungen angeben:





Um konsistent zu bleiben, sollen diese Einschränkungen gleich sein wie die in der Verschlagwortungsmaske – aber erforderlich ist das nicht.

Ein paar weitere Hinweise:

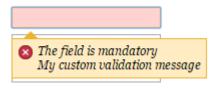
- Für numerische Werte bestimmt Min./Max. in der Verschlagwortungsmaske die Anzahl der Stellen, wobei diese Einstellung in dem Formulardesigner den Minimal-/Maximalwert bestimmt.
- Die Validierung 'nicht leer wenn weitergeleitet' wurde geschaffen, damit das Formular mit leeren Feldern "temporär" gespeichert werden kann, die zwingend gefüllt werden müssen, wenn das Formular innerhalb eines Workflows weitergeleitet wird.

# 6.3 Eigene Validierungsnachrichten

Zusätzlich zu den Standard-Validierungsnachrichten können Sie eigene Nachrichten schreiben.



Wird zu:



Die Nachricht wird zusätzlich zu den anderen Fehlermeldungen angezeigt. Es ist auch möglich, Übersetzungsschlüssel für die Meldung zu benutzen.

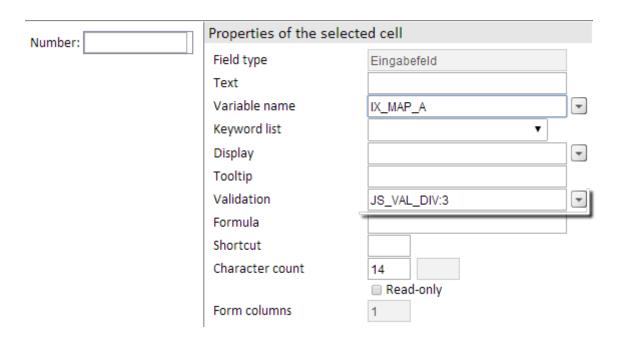


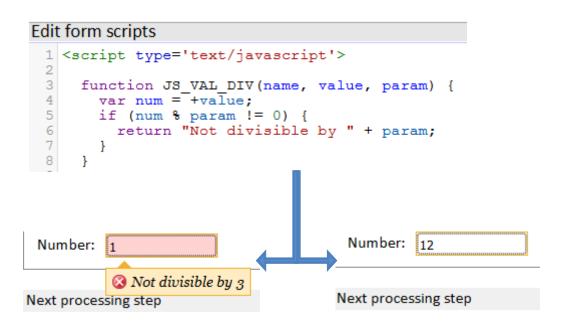
#### 6.4 Eigene Validierungsfunktionen (JS\_VAL\_...)

Angepasste Funktionen können verwendet werden, um Eingaben zu validieren.

JS\_VAL\_myValidation(fieldName, fieldValue, validationParam)

Für ein ungültiges Feld sollte die Funktion den Fehler als nicht-leeren String ausgeben.







Das kann zusätzlich zu anderen Validierungseinschränkungen vorgenommen werden. Diese Funktionalität ist nur dadurch eingeschränkt, indem es synchron sein muss.

## 6.5 Eigene Filterfunktionen (JS\_FILTER\_...)

Gibt der Benutzer etwas in einem Feld ein, kann ein Filter eingesetzt werden, um den Wert umzuwandeln.

Die vordefinierte Funktion JS\_FILTER\_NUMBER beispielsweise erlaubt es dem Benutzer, nur Ziffern einzugeben.

Eigene Filter können eingesetzt werden, um nur Zahlen zu erlauben, die Eingaben in Großbuchstaben umzuwandeln, ein bestimmtes Format zu erzwingen oder jede beliebige andere Art von Texttransformation zu übernehmen.

Um das zu machen, geben Sie "JS\_FILTER\_MeineFunktion" oder "JS\_FILTER\_MeineFunktion:Parameter" in dem Feld "Validierung" ein. Die folgende Funktion wird aufgerufen, wenn ein Benutzer etwas in dem Feld eingibt oder einfügt.

```
JS_FILTER_MyFunc(vorne, eingegeben, danach, param)
```

Hier ist ein Beispiel, wie Sie die Eingaben in Großbuchstaben umwandeln können:

```
function JS_FILTER_Uppercase(vorne, eingegeben, danach) {
   return eingegeben.toUpperCase();
}
```

In diesem Fall wird der Rückgabewert ein String, der die Eingaben in modifizierter Form darstellt. Es ist allerdings auch möglich, die Angaben vor und nach der Eingaben zu modifizieren. Sie erreichen das, indem sie ein Array mit den neuen Werten zurückgeben ([vorne, eingegeben, danach]).

# 6.6 Kann ich je nach Anwendungsfall die Validierung ein- oder ausschalten?

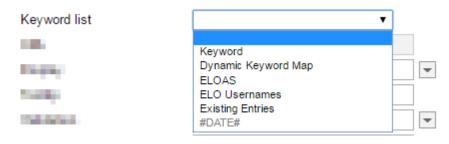
Nein. Die Validierung findet immer statt. Es ist auch sinnvoll. Auch wenn Sie einen Workflow mit einer "Abbrechen"-Operation vorliegen haben, muss das Formular immerhin gespeichert werden. Und um das speichern zu können, muss es gültige Daten beinhalten.

Anstatt die Validierung zu entfernen, empfehlen wir die Anwendung von "onNextClicked(...)", um einfach Werte ggs. mit Dummy-Werten zu füllen, bevor die Validierung stattfindet.



#### 7 Listen

#### 7.1 Übersicht



Eine Erklärung für diese Listentypen:

- Stichwort: Das kann eine statische oder dynamische Stichwortliste sein, je nachdem, was für das Feld in der Verschlagwortungsmaske definiert wurde.
- Dynamische Stichwortliste: Diese Liste wird typischerweise benutzt, um Werte für Map-Felder zu holen.
- ELOAS: Ruft ein ELOas-Ruleset auf und gibt die Ergebnisse als eine Liste zurück.
- ELO Benutzernamen: Ruft eine Liste von Benutzern / Gruppen ab.
- Bestehende Einträge: Wählen Sie diese Option aus, erhält der Benutzer eine Autovervollständigungs-Liste, die aus den vorher in dem Feld eingetragenen Werten in anderen Dokumenten basiert.

# 7.2 Dynamische Stichwortliste

Ein dynamisches Stichwortfeld ist ein Feld, das mehrere Spalten Inhalt darstellen kann, typischerweise dynamisch gefiltert nach einem oder mehreren anderen Feldwerten. Es sieht folgendermaßen aus:



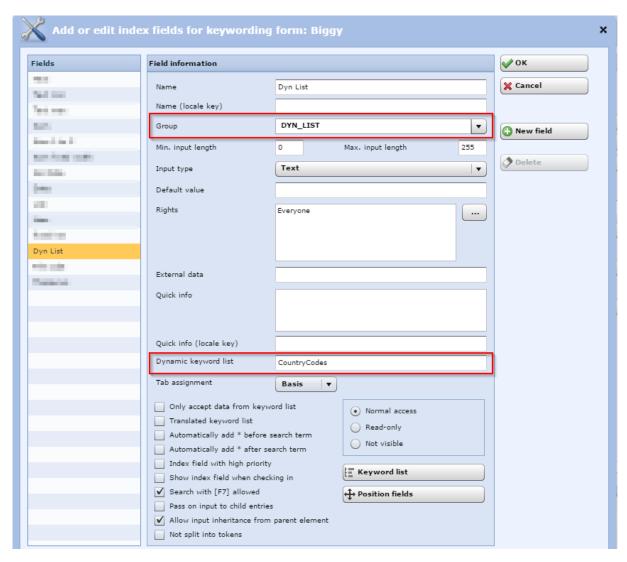


Dynamische Stichwortlisten sind ein relativ komplexes Feature in ELO, das für die Funktionalität Skripting-Kenntnisse voraussetzt. Sie sind im ELO Java Client und dem ELO Web Client verfügbar.

Sie können Folgendes damit tun:

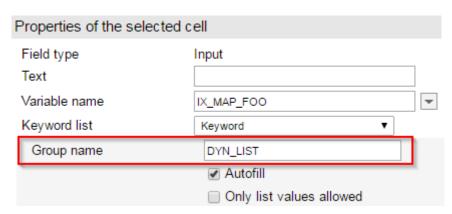
- Mehrere Spalten von Daten anzeigen
- Inhalte dynamisch abrufen (zum Beispiel: externe Datenbanken, dynamisch berechnete Daten, ELO Skripte...)
- Daten können gefiltert werden, nicht nur in einem Feld, sondern auch abhängig von beliebig anderen Feldern (zum Beispiel: was der Benutzer eingegeben hat und eine Kategorie, die der Benutzer zuvor ausgewählt hat)
- Füllen weiterer anderer Felder mit Eintragsauswahl (inklusive der Nur-Lesen-Felder)

Die Verwendung einer dynamischen Stichwortliste wird direkt in der Verschlagwortungsmaske definiert:

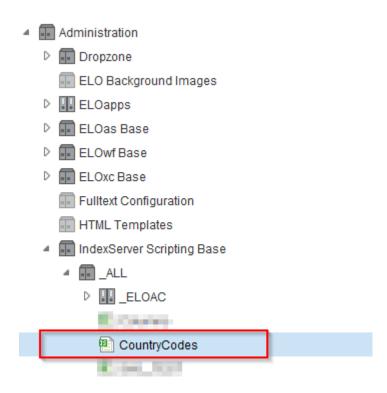




Um diese Listen in einem Formular zu verwenden, müssen sie in dem Formulareditor folgendermaßen deklariert werden:



Das entsprechende Skript "CountryCodes" muss natürlich vorhanden sein und in dem Ordner ¶Administration¶IndexServer Scripting Base liegen.



Hier ist ein Beispiel für ein Skript, der eine statische Liste von Länderkürzel und -namen bereitstellt:

```
importPackage(Packages.de.elo.ix.jscript);
importPackage(Packages.de.elo.ix.scripting);
```



```
function getDataIterator() {
  try {
   log.info("getDataIterator(SimpleDatabaseQuery");
    return new DynamicKeywordDataProvider(new CountryCodes());
  } finally {
   log.info(")getDataIterator");
function CountryCodes() {
  var index = 0;
  var results = [];
  /* Hilfefunktion, die eine Länderliste filtert */
  this.filterCountries = function(filter) {
    log.info("filter: " + filter)
   filter = filter.toLowerCase()
   results = [];
    for (var i=0; i<isoCountries.length; i++){</pre>
      if (isoCountries[i].cname.toLowerCase().indexOf(filter) >= 0) {
            results.push([isoCountries[i].ccode, isoCountries[i].cname]);
   log.info("Nach Filter: " + results.length);
  }
  /* Wird bei der Initialisierung einer dynamischen Liste aufgerufen (durch
Deklarierung in der Verschlagwortungsmaske) */
  this.open = function(ec, sord, focus) {
   log.info("öffnen");
    this.target = focus;
    // TODO: In diesem Fall wird das erste Indexfeld ausgewählt,
idealerweise sollte aber ein anderes ausgewählt werden
    var filter = sord.objKeys[0].data[0] || "";
    this.filterCountries(filter);
  /* Wird aufgerufen, wenn eine dynamische Liste durch das ELOwf-Feld "Dyn.
keywording map" initialisiert wird */
  this.openMap = function(ec, map, focus) {
   log.info("openMap");
    log.info(JSON.stringify(map));
    this.target = focus;
    var filter = map[focus] || "";
```



```
this.filterCountries(filter);
  }
 this.close = function() {
   log.info("schließen()");
 this.getNextRow = function() {
   var row = results[index];
   index++;
   log.info("getNextRow(" + row + ")");
   return row;
  /* Die Benennung der Spalten */
 this.getHeader = function() {
   log.info("getHeader()");
   return ["Code", "Name"];
  /* Das Ziel des ausgewählten Eintrags */
 this.getKeyNames = function() {
   log.info("getKeyNames()");
   return [this.focus, "EIN_ANDERES_INDEXFELD"];
 this.hasMoreRows = function() {
   log.info("hasMoreRows()");
   return (index < results.length - 1);</pre>
  }
  /* Entweder wird eine Fehlermeldung zurückgegeben, oder bei Erfolg leer
gelassen */
 this.getMessage = function() {
   log.info("getMessage()");
   return "";
  }
 this.getTitle = function() {
   log.info("getTitle()");
   return "Country Codes";
 }
```



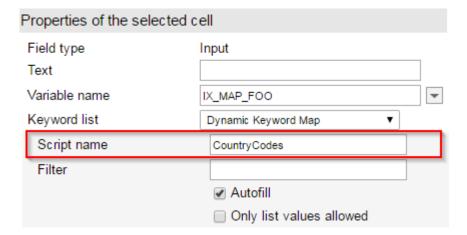
#### See also:

 $\underline{http://forum.elo.com/supportweb/eloimages/en-elo-dynamic-keyword-lists.19901.pdf}$ 

http://www.forum.elo.com/jforum/posts/list/3839.page#19317

#### 7.3 Dynamische Stichwort-Map

Eine dynamische Stichwort-Map ist ähnlich wie im vorherigen Beispiel, basiert aber auf Map-Feldern. Hierbei sollen Sie das Zielskript direkt angeben, wie im Screenshot unten abgebildet.



#### Hinweise

Wenn ein Eintrag in einer dynamischen Stichwortliste ausgewählt wird, wird die folgende Ereignisfunktion in dem Headerskript aufgerufen:

onDynListItemSelected(eintrag)





Bitte beachten Sie: Es ist in dynamischen Stichwortlisten nicht möglich, "Autovervollständigen" mit "Nur Listeneinträge erlaubt" zu kombinieren. Der Hauptgrund hierfür ist, dass dynamische Stichwortlisten von mehreren Eingabefeldern abhängen können, sowie mehrere Eingabefelder modifizieren können. Es ist aktuell nicht möglich, eine Validierung in mehreren Feldern gleichzeitig zu unterstützen.

Alle Listen können auch innerhalb der Skripte angestoßen werden.

```
/**
 * Ruft eine bestimmte Regel in ELOas auf.
 */
function $listAs(skriptName, param2, param3, beiErfolg, beiFehler) {

/**
 * $listKw("IX_GRP_DYN_FIELD", ...) holt die Daten aus der Stichwort-
 * Liste, die in dem angegebenen Feld definiert wurde
 */
function $listKw(swlid, beiErfolg, beiFehler) {

/**
 * $listDyn("MeinSkript", "foo", ["bar"], ...) holt die Daten vom
 * entsprechenden Skript in 'IndexServer Scripting Base'.
 * Das Skript wird mit "foo" als Fokusname aufgerufen und {"foo": ...,
 * "bar": ...} als Map-Daten, auch mit den Wildcards "{i}" und "{*}"
ersetzt
 */
function $listDyn(skriptName, fokusfeld, filterfelder, beiErfolg, beiFehler) {
```

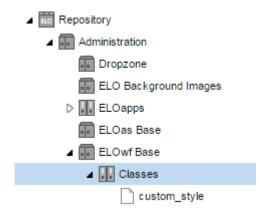


# 8 Eigene Dateien hinzufügen

#### 8.1 CSS-Dateien

Es ist möglich, Formulare umzugestalten, indem Sie Inline-CSS in dem Formular-Header hinzufügen.

Falls Sie umfangreichere Gestaltungsmöglichkeiten benötigen, sollen Sie am besten CSS-Dateien unter ¶Administration¶ELOwf Base¶Classes ablegen.



Nachdem Sie die Dateien dort abgelegt haben, müssen Sie ELOwf neu laden, damit diese neuen Dateien erkannt werden. Danach sind sie über den Header des Formulareditors verfügbar:



Wählen Sie ein Stylesheet und klicken Sie auf *Hinzufügen*, um die entsprechende Zeile im Header hinzuzufügen.



# 9 Ereignisse

Dieses Kapitel beschreibt einige Ereignisse, die in ELOwf-Formulare abgefeuert werden.

#### 9.1 onlnit()

Dieses Ereignis wird einmal aufgerufen, wenn das Formular geladen wird.

#### 9.2 inputChanged(elem)

Dieses Ereignis wird immer aufgerufen, wenn der Benutzer die Inhalte des Formulars ändert (nach jedem Tastendruck). Das Eingabefeld wird als Argument mitgeliefert. Das Ereignis wird nicht aufgerufen, wenn ein Skript einen Wert ändert.

#### 9.3 saveClicked()

Das Ereignis 'saveClicked' wird aufgerufen, wenn ein Formular gespeichert wird. Genauer gesagt, es wird aufgerufen, bevor das Formular validiert und gespeichert wird.

Dieses Ereignis eignet sich, um zusätzliche Validierungen durchzuführen oder andere Variablen in dem Formular zu setzen, bevor es gespeichert wird.

Beispiel:

```
function saveClicked() {
  if( $num("IX_GRP_PRICE") > 10000 && $val("IX_GRP_TYPE") == "GUT&GÜNSTIG")
) {
    eloAlert("Sorry, das ist zu teuer!");
    return false; // Nicht speichern und abbrechen
}
else {
    return true; // ok, weiter mit Validierung und Speichern
}
```

Ab ELOwf 10.1 können auch asynchrone Prozesse ausgeführt werden, indem sie Promises zurückgeben:

```
function doSomething(resolve, reject) {
    // Daten asynchron holen oder verifizieren
    // 'resolve()' aufrufen, falls erfolgreich abgeschlossen
    // oder 'reject()' falls Prozess abgebrochen werden soll
}

function saveClicked() {
   return new Promise(doSomething);
}
```



Das Promise ist ein verzögertes Ergebnis, das verwendet wird, um den Prozess fortzuführen, falls es beschlossen oder abgelehnt wird.

#### 9.4 nextClicked(id)

Dieses Ereignis funktioniert identisch zu "saveClicked", aber es wird aufgerufen, falls das Formular weiter zum nächsten Workflowknoten weitergeleitet wird. Es kann ebenfalls "true" zurückgeben, um weiter zu machen, "false", um abzubrechen, oder ein Promise für eine verzögerte Auslösung.

Der einzige funktionelle Unterschied zwischen diesem und dem vorherigen Ereignis ist ein zusätzlicher Parameter "id", der die ID des Workflowknotens referenziert, zu dem der Workflow weitergeleitet wird.

Statt der ID ist es auch möglich, den internen Knotennamen wiederherzustellen:

var internalNodeName = ELO\_PARAMS["NEXT\_" + id].split('\t')[1]



#### 10 Verschiedenes

#### 10.1 Drucken



**Bitte beachten Sie**: Die folgenden Funktionen werden nur ausgeführt, wenn der Benutzer über die Schaltfläche *Drucken* etwas ausdruckt. Die Features werden nicht funktionieren, falls der Benutzer über *Strg+P* ausdruckt, oder über das Browsermenü geht.

#### 10.1.1 Textbereiche automatisch erweitern

Beim Druck kann man das folgende Flag setzen, um die vollständigen Inhalte der Textbereiche zu sehen:

```
ELO.Configuration.PrintExpandTextarea = true;
```

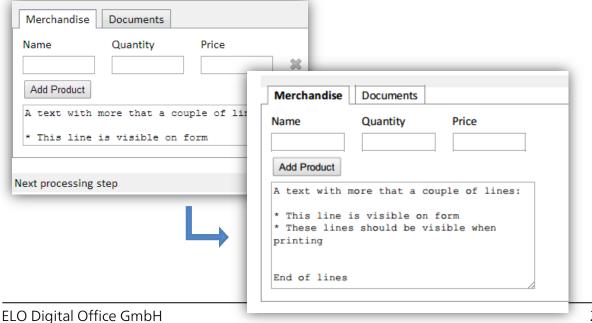
Fügen Sie dieses Flag in der Ereignisfunktion inputChanged() ein.

```
Formulardesigner

Edit form scripts

1 <script type='text/javascript'>
2
3 function inputChanged(source) {
4 if (!source) {
5 ELO.Configuration.PrintExpandTextarea = true;
6 }
7 }
```

Nach Ausführung werden alle Textbereiche ausreichend größer gemacht.





#### 10.1.1.1 Alle Reiter drucken

Falls Sie alle Reiter standardmäßig ausdrucken wollen, können Sie das folgende Flag setzen:

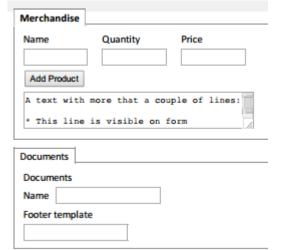
```
ELO.Configuration.PrintAllTabs = true;
```

Fügen Sie dieses Flag in der Ereignisfunktion inputChanged() ein.

#### 

Abb. 1: JavaScript-Code: Funktion 'inputChanged'

Merchandise	Documents			
Name	Quantity	Price		
Add Product	ore that a coup	ole of lines:		
* This line is visible on form				





#### 10.2 Einstellbare Tastaturbefehle



6 7

}

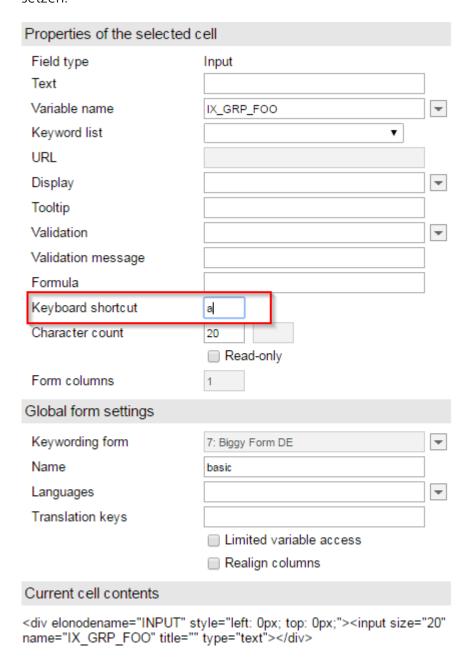
**Bitte beachten Sie**: Diese Funktionen werden eingeschränkt unterstützt, je nach angewendetem Client und Browser.

# Technische Dokumentation ELOwf Entwicklerleitfaden



Tastaturkürzel funktionieren nur, wenn das Formular direkt geöffnet wird, oder im ELO Web Client in Google Chrome oder im Internet Explorer. In Firefox wird stattdessen das Browsermenü über die Alt-Schaltfläche geöffnet, und der Java Client hat überhaupt keine Unterstützung für diese Funktionalität. Andere Kombinationen von Browsern/Clients werden nicht supportet.

Es ist möglich, Tastaturkürzel einzustellen, um den Fokus direkt auf ein bestimmtes Feld zu setzen:



Drückt der Benutzer ALT+a, springt der Fokus zu dem entsprechenden Feld.

# Technische Dokumentation ELOwf Entwicklerleitfaden

